

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 11 (1996)
Heft: 11

Rubrik: Produkte = Produits

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kongress des Verbandes der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz

DAS BUCH NACH WUNSCH

Die Anwendung der numerischen Erfassung im Bereich des Buches und der Bibliotheken

Das Buch nach Wunsch unter Benutzung der Technik der numerischen Erfassung bietet die Erstellung und Verteilung des Buches, vor allem der seltenen Bücher, des empfindlichen, der vergriffenen oder derjenigen zu mit kleinem Absatz, welcher die nötige Auflage für den traditionellen Verkaufsausstoss nicht erlaubt, an. Dieses Papier erklärt, nach einer kurzen Beschreibung der benutzten Technologien, die ersten Anwendungen im Bereich der Bibliotheken.

Die Technologie des numerischen Druckens

Die Benutzung der Informatik in allen Phasen der Produktion, Erfassen des Textes, Redigieren und Drucken (auf Papier oder andere Datenträger) verändert die wirtschaftlichen Möglichkeiten grundlegend. Das Erscheinen von Druckmaschinen auf dem Markt, welche numerisch gesteuert sind, erlaubt neue Entwick-

lungen. Die Gruppe «Le Livre à la Carte» (Das Buch nach Wunsch) hat, aus einem Studien-Kreis mehrerer Verleger, ein Vorgehen mit folgenden Etappen festgelegt.

1. Die Numerierung der aktuellen Texte (Bilder) durch einen 600 Scanner dpi oder durch einen Schnellscanner, welcher besonders für gebundene, zerbrechliche oder wertvolle Bücher geeignet ist. Eine Forschungsgruppe, welche die Verantwortlichen der Konservierung der wichtigsten Bibliotheken der Welt erfasst, ist im Begriff gebildet zu werden.

Mit einem Spezialisten in der Numerierung werden die Eigenschaften eines Scanners, welcher ganz genau den 4 Gruppen von Punkten entsprechen muss, ausgewählt:

- Absoluter Respekt des Wiedereinbindens der Papiere und die Integrität der Originale.
- Zusammenstellung der Unterlagen auf Standardnormen, damit die Ablage auf einer numerischen Basis erfolgen kann. (vor allem die Bildart Tiff Gruppe 4).

- Automatische Überführung der Unterlagen zur numerischen Druckerei, damit die numerischen Werke gedruckt werden können.

- Einhalten der technischen und ökonomischen Normen, damit die Kosten für die Institutionen und Endverbraucher erschwinglich sind.

2. Zusammenstellung, Wiederbearbeitung der Unterlagen (Streichung der Aufgaben, Einrahmung

und Zusammenfassung der Register)

3. Lagerung in einer numerischen Datenbank (auf einem magnetischen Datenträger, wie CD ROM oder andere)

4. Druck und Gestaltung,

gemäss der Nachfrage:

- Am Ort, durch die elektronische Druckerei mit traditionellem Binden, der Rücken-Deckel viereckig geklebt, in Karton gebunden oder in einer Luxusausführung.
- Auf Distanz durch die neuste Telekommunikation.

Die Verwendung dieser Technologie erlaubt drei wichtige Probleme der Herausgabe und der Konservierung der Bücher und Dokumente zu lösen und vor allem die Verteilung und Herausgabe des Buches im Ausland und vice versa zu ermöglichen:

- Die Produktion: Man druckt nur die gewünschte Anzahl Exemplare (auf Bestellung).
- Die Lagerhaltung: Das Werk ist in Form eines elektronischen Manuscriptes aufbewahrt, was die Verfügbarkeit zu jeder Zeit ermöglicht. Somit sind die Probleme der Lagerung, der Nichtverkäufe, die Rückgabe der Unverkauften, sowie die Probleme des Schützens und Rettens der seltenen Werke, empfindlicher, oder gefährdeter Dokumente, gelöst.

- Der Druck: Das Werk ist auf Distanz gedruckt, das heißt, dort wo es gerade gebraucht wird.

Zu diesem Zweck hat das «Livre à la Carte» eine partnerschaftliche Vereinbarung mit der Firma Rank Xerox getroffen, welche heute die effizienteste Maschine auf diesem Gebiet herstellt und ein Sicherheitsnetz für die Übertragung der Daten besitzt, welches gleichzeitig die Richtigkeit des hergestellten Werkes an Ort mit den Originalen vergleicht und die Gewissheit der genauen Auflage, welche gemeldet und bezahlt worden ist, feststellt.

Unter anderem bietet «Livre à la Carte», indem es sich mit ausländischen Druckereien verbindet, welche mit richtigen Maschinen ausgerüstet sind und alle Garantien technischer oder kaufmännischer Art erfüllen, ein Netz von Kommunikationen an, welches in der Lage ist, vor Ort, lokal, die gewünschten Werke auf Bestellung, an Hand der in Paris erstellten elektronischen Daten, zu drucken. Eine erste Organisation dieser Art wurde in der Schweiz gegründet (Imprimerie Calligraphy Sierre) und hat einen sehr guten Anklang, vor allem am letzten Salon du Livre vom Mai in Genf, gefunden (Le Livre à la Carte/Suisse).

Die Anwendungen im Bereich der Bibliotheken

Einige Übereinkünfte und Abklärungen mit grossen Bibliotheken sind im Gange.

- Die Nationalbibliothek von Frankreich, welche in den nächsten Wochen einen Versuch starten wird, der durch «Le Livre à la Carte» garantiert ist, welcher den Leserinnen und Lesern die

Möglichkeiten geben wird, ein Basiswerk der Druckereien bestellen zu können.

- Eine Studie ist geplant, um eine Dienststelle dieser Art in der Schweizerischen Landesbibliothek einzurichten, in enger Zusammenarbeit mit «Le Livre à la Carte/Suisse». - Zudem sind mehrere Verhandlungen bei den europäischen allgemeinen oder spezialisierten Bibliotheken lanciert.

Der Nachdruck in kleinen Auflagen oder Einheiten, auf Bestellung, erlaubt die doppelte Aufgabe der Bibliotheken zu erleichtern:

- Die Konservierung der Werke, zu welcher sie

verpflichtet sind: Diese Technik ermöglicht, nach der numerischen Erfassung, das wertvolle, selte-ne oder zerbrechliche Werk, anzubieten.

- Die öffentliche Verfügbarkeit der Werke, welche sonst nicht vermittelbar wären, oder die Möglichkeit des Erwerbes oder der Ausleihe an Private.

Die Bibliotheken, welche viele Unterlagen haben, können somit einen wichtigen Beitrag leisten, das intellektuelle Erbe, Kultur, Wissenschaft, welches wegen seiner Empfindlichkeit oder Rarität unzugänglich ist, zu vermitteln. / bbs

Congrès de l'Association des Bibliothèques et Bibliothécaires suisses

LE LIVRE À LA CARTE

Les applications de l'impression numérique dans le domaine du livre et des bibliothèques

La société «Le Livre à la Carte», en utilisant les techniques de l'impression numérique, se propose de développer la diffusion et la distribution du livre et principalement des livres rares, fragiles ou simplement épuisés, dont le faible écoulement ne permet pas d'envisager le retirage nécessaire pour aborder le circuit traditionnel de la commercialisation des livres. Après la description rapide de la technologie utilisée, suivent les premières applications dans le domaine des bibliothèques.

La technologie de l'impression numérique

L'utilisation croissante de l'informatique à tous les stades de production de la chaîne éditoriale, depuis la saisie des textes, leur mise en pages, et leur impression (sur papier ou sur d'autres supports) modifie radicalement les données économiques.

L'apparition sur le marché de machines d'impression

numérique permet d'envisager de nouveaux développements, et le «Livre à la Carte», groupe issu d'un cercle d'étude formé par plusieurs éditeurs, a mis au point un procédé comprenant les étapes suivantes:

1. Numérisation des textes en mode «image» par un scanner 600 dpi ou par un scanner rapide, spécialement adapté pour le traitement des livres reliés, fragiles, rares et précieux. Un groupe d'étude, associant les Responsables de la Conservation des principales bibliothèques mondiales est en cours de constitution pour définir, avec un constructeur spécialisé dans les problèmes de numérisation, les caractéristiques d'un scanner qui répond exactement aux quatre groupes de critères suivants:

- Respect absolu des reliures, des papiers, et de l'intégrité des originaux.
- Constitution de fichiers aux normes standard permettant le stockage dans des bases numériques (notamment mode Image Tiff groupe 4).
- Transfert automatique des fichiers pour l'impression numérique, de façon à pouvoir réimprimer les ouvrages numérisés.
- Respect des normes techniques et économiques de façon à parvenir à des coûts acceptables pour les institutions comme pour les particuliers.

2. Constitution puis retraitement du fichier ainsi obtenu (effacement des tâches, recadrage, recenrage des registres, etc.).

INOVAR 6.0

INOVAR 6.0 ist der Nachfolger des in vielen Archiven bewährten Programms ARCHIVAR 5.1+. Es wurde den gestiegenen Anforderungen und den verbesserten technischen Voraussetzungen angepasst und verfügt über viele zusätzliche Funktionen.

Die Leistungsmerkmale im einzelnen:

- ** Neue Oberfläche mit Pull-Down-Menüs und gestalteten Dialogboxen für verbesserte Übersicht
- ** Beliebig viele Abteilungen direkt aus dem Eingangs-menü anwählbar
- ** Optimierte Hauptspeicherverwaltung
- ** Schnittstelle für Bildablage von Dokumenten und Objekten auf Wechsel- oder optischer Platte
- ** Datenschutz über Cryptobox, Passwort, vier Be-rechtigungsebenen für Anwenderstatus
- ** Netzwerkversion

Vertrieb und Betreuung durch:

EBERLE AG

Büro für Geschichte, Archiv und Verwaltung

Dietschwil

9533 Kirchberg

Tel. 071/ 9312221- Fax 071/ 9313030

3. Stockage dans une bibliothèque numérique (sur un support magnétique, CD Rom ou autre).

4. Impression et façonnage à la demande:

- sur place, par impression électronique et reliure traditionnelle, dos «carré/collé», reliure cartonnée ou reliure de luxe.
- à distance, en utilisant les réseaux télématiques.

L'utilisation de cette technologie permet de résoudre trois problèmes majeurs de l'édition et de la conservation des livres ou documents, et en particulier pour la diffusion et la distribution du livre à l'étranger et vice versa:

- La production: on n'imprime que le nombre exact d'exemplaires souhaité (sur commande).
- Le stockage: l'ouvrage est conservé sous forme de manuscrit électronique, ce qui le rend disponible à tout moment: de cette manière sont résolus les problèmes de stockage, de ménage, de retours et d'invendus, ainsi que les problèmes de sauvegarde et de protection des ouvrages rares, fragiles ou menacés.
- L'impression: l'ouvrage est imprimé à distance, là où il est utilisé.

A cet effet, le Livre à la Carte a passé des accords de partenariat avec la firme Rank Xerox, qui fabrique à ce jour la machine la plus performante dans ce domaine et qui possède un réseau sécurisé de transmission des fichiers, ce qui garantit à la fois la conformité des ouvrages

produits sur place avec les originaux et l'assurance du respect exact du tirage annoncé et payé.

Par ailleurs, en s'associant à l'étranger avec des imprimeurs équipés de ce matériel et offrant toutes garanties de fiabilité technique et commerciale, le Livre à la Carte se propose de mettre au point un réseau de correspondants capables d'imprimer sur place, localement, les ouvrages demandés, sur commande, à partir des fichiers électroniques établis à Paris. Une première organisation de ce type a été constituée en Suisse (Imprimerie Calligraphy, Sierre) et a rencontré un excellent accueil, notamment au Salon du Livre de Genève en mai dernier (Le Livre à la Carte/Suisse).

Les applications dans le domaine des Bibliothèques:

Un certain nombre d'accords sont en cours de réalisation et de mise au point avec de grandes bibliothèques:

- La Bibliothèque nationale de France, qui doit ouvrir, dans les semaines à venir un service expérimental, assuré par le Livre à la Carte, qui offrira aux lecteurs la possibilité de commander un ouvrage du fonds des Imprimés.

- Une étude est envisagée pour mettre au point un service de cet ordre à la Bibliothèque nationale suisse (en collaboration étroite avec le Livre à la Carte/Suisse).
 - Enfin de nombreuses négociations sont engagées auprès de Bibliothèques

européennes, générales ou spécialisées.

La réimpression en petit tirage ou à l'unité sur demande permet en effet de faciliter sensiblement la double mission des Bibliothèques:

- La conservation des ouvrages dont elles ont la garde: cette technique permet de placer, après numérisation, l'original précieux ou même simplement fragile, dans la réserve où seront minimisées les manipulations.
- La mise à la disposition du public d'ouvrages qui seraient autrement incommissables, ou qu'ils peuvent même acquérir pour les emporter chez eux.

Les bibliothèques qui disposent de fonds importants peuvent ainsi «ressusciter» une partie importante du patrimoine intellectuel, culturel et scientifique, que sa fragilité ou rareté condamnaient à l'inaccessibilité. / bbs



Institutionelles Verzeichnis der EU 1995

Wer macht wie wo was bei der Europäischen Kommission in Brüssel, beim Parlament in Strassburg oder beim Gerichtshof in Luxemburg?

(Hrsg.: EG-Kommission, 430 S., Fr. 25.30)

Euro Info Center Schweiz (OSEC)
 Stampfenbachstr. 85, CH-8035 Zürich
 Fax: 01 365 54 11
 internet: urs.leimbacher ecs.osec.inet.ch

Das Euro Info Center Schweiz ist die offizielle Vertriebsstelle für alle EG-Publikationen in der Schweiz